

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

c/o Andreas Markus
Althütter Str. 46
67697 Otterberg



An den
Bürgermeister der Stadt Otterberg

25.02.2011

Ortsverband Otterberg

Roman Burg

Sprecher
Sickinginger Str. 20
67699 Schneckenhausen
Tel. 06301-300147
RomanBurg@aol.com

Andreas Markus

Sprecher
Althütter Str. 46
67697 Otterberg
Tel. 06301-794030
andreas.markus@gruene-kl.-de

Jutta Neißer

Schatzmeisterin
Lauterer Str. 44
67697 Otterberg
06301/1472
neisser@gmx.de

Aufstellung von Fahrradständern in Otterberg

Sehr geehrter Herr Müller,

wie ich gestern der Rheinpfalz entnehmen konnte, hat der Verbandsgemeinderat Otterberg in seiner Sitzung am 22.02.11 beschlossen dem Fremdenverkehrszweckverband Kusel beizutreten. Gleichzeitig hat die VG die Aufnahme des Projekts „Sport und Freizeitzentrum Otterberg“ in den Sportförderplan des Kreises beantragt.

Der OV der GRÜNEN ist der Auffassung, dass zu einer Werbung für mehr Tourismus gerade heutzutage eine intakte Infrastruktur für den Fahrradverkehr gehört.

Dazu zählen wir moderne Fahrradabstellplätze, die in Otterberg einfach nicht existieren.

So ist jetzt im Zentrum der Stadt mit dem Neubau des „Pfarrer-Kirchner-Platzes“ auch einer der letzten Abstellplätze entfernt worden. Ein neuer ist nicht geplant.

Die Fahrradständer vor dem Verwaltungsgebäude der VG und am Schwimmbad oder auch die von privaten Geschäften bereitgestellten sind in Otterberg für Radfahrer eher eine Zumutung als eine Hilfe. Im Jargon der Radfahrer werden diese Fahrradständer als Felgenverbieger bezeichnet, an denen nur in Ausnahmefällen noch Fahrräder abgestellt werden.

In der Stadt Kaiserslautern z.B. sind diese Art von Ständern verschwunden. Dort hat man stattdessen sogenannte Fahrradgeländer aufgestellt, die zum Abstellen der Räder gerne in Anspruch genommen werden.

Nun bitte ich Sie im Namen unseres Ortsverbandes, dafür Sorge zu tragen, zum kommenden Frühjahr entsprechend dem Tourismus-Anspruch der Stadt den Radfahrern zeitgemäße Fahrradständer anzubieten.

Dringenden Handlungsbedarf sehen wir zur Zeit am „Pfarrer-Kirchner-Platz“. Dort müssen im Rahmen der gerade laufenden Baumaßnahmen entsprechende Fahrradgeländer im Boden verankert werden.

Im Internet oder auch in Kaiserslautern können unterschiedliche Formen in Augenschein genommen werden. Als Beispiel habe ich Ihnen im Anhang ein Bild beigelegt.

In Erwartung einer positiven Antwort verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Markus für den Ortsverband



moderne Fahrradständer